

## Presseinformation

An die  
Vertreterinnen und Vertreter  
der Medien

18. Mai 2020

### **Start des neuen Förderprogramms ‚Ehrenamt digitalisiert‘ Hessens Digitalministerin Kristina Sinemus: „Ehrenamtliches Engagement der hessischen Bürgerinnen und Bürger ist ein tragender Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist es, die analoge und digitale Welt in Einklang zu bringen.“**

Wiesbaden. Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus stellte heute das neue Förderprogramm ‚Ehrenamt digitalisiert‘ vor, bei dem gemeinnützige Vereine oder gemeinnützige juristische Personen des Privatrechts ihre Projekte einbringen können, die der Vermittlung von Wissen über Digitalisierung, den praktischen Umgang mit modernen Technologien oder der Einführung neuer Abläufe- und Prozesse dienen, um adäquat neue digitale Technologien in den Arbeitsalltag einbinden zu können. „Das ehrenamtliche Engagement der hessischen Bürgerinnen und Bürger ist ein tragender Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist es, die analoge und die digitale Welt in Einklang zu bringen. Mit unserem Programm ‚Ehrenamt digitalisiert‘ möchten wir ehrenamtliche Organisationen unterstützen, das große Potenzial der Digitalisierung zu nutzen, um deren Arbeit zu erleichtern“, so Sinemus. Gefördert werden Projekte mit 5.000 Euro bis 15.000 Euro, insgesamt ist bisher eine Fördersumme von 200.000 Euro vorgesehen.

Die Digitalisierung ist unterschiedlich weit in NGOs, Non-Profit Organisationen oder ehrenamtsgetriebenen Organisationen vorangeschritten. Um sämtlichen gemeinnützigen Institutionen die Chance zu geben, den digitalen Wandel aktiv zu gestalten, wurde die neue Förderrichtlinie entwickelt. „Aktuell erleben auch Generationen, die vor dem Internetzeitalter geboren wurden und bislang weniger Berührungspunkte mit der Digitalisierung hatten, wie hilfreich diese sein kann. Diese Einsicht wird nachhaltig unsere Gesellschaft prägen und der Digitalisierung einen noch nie dagewesenen Schub verleihen. Und wir möchten, dass ehrenamtliche Vereine und Organisationen auch daran teilhaben. Eine lebendige Gesellschaft mit Gemeinsinn und Zusammenhalt zu schaffen, muss auch unser Ziel einer zukunftsweisenden Gesellschaftspolitik sein“, ergänzte Sinemus. „Dort wo Digitalisierung helfen kann, wollen wir unseren Teil dazu beitragen, damit Menschen entlastet werden, denn die Digitalisierung muss dem Menschen dienen und nicht umgekehrt.“

Weiterführende Informationen und Antragsmodalitäten sind unter [www.digitales.hessen.de](http://www.digitales.hessen.de) verfügbar.